Wiesbadener Tagblatt.

45. Jobegang. Ericheint in zwei Ausgaben. — Bezuge-Breis; 50 Bjennig monatlich für beibe Ausgaben gulaumen. — Der Begug fann jedeczeit be-

14,500 Abonnenten.

Die einfpaltige Beitzeile für locale Angeigen 15 Bifg., für answärtige Angeigen 25 Afg. — Reclamen die Beitzeile für Biesbaben 50 Bfg.

Anzeigen - Annahme für die Aberthenunden Ausgade bis 11 Uhr Bormittags, für die Morgen-Ausgade bis 3 Uhr Radmittags. — Für die Aufnahme ibater eingereichter Anzeigen gur

No. 242.

Besirte-Gernfpreder Ro. 52

Dienftag, den 25. Mai.

Begirte-Gerufpreder Ro. 52

1897

Abend-Ausgabe.

(Rachbrud berboten.)

Bu den türkifden friedensbedingungen.

Die Erfolge, melde das niere übbem Baschas Filhrung das Sieg au Sieg ichreitent mittließe dere auf den thesioliken Gestlene errungen, haben bei der Fforte Aulag gegeben, dem Bestegten Friedenschröhungungen aus fellen, die weit über das Aug Dezeinigung hinausgeien, was men erwortet datte. Abgeleben dan der Holle der kriegkentichdigung, die Gesiechnalma dahlen 10s, lätt besondere die bedeutende, von der Tärfei wohl nur vorläufig denufpruchte Eringer absteutung im Gewicht. Die Forderung, die alle Gerage", die heitenfage von 1830, wieder beraufellen, begreift nicht mahr und nicht meniger als die Germaßede aus Aufgleilenen seich dem griechtigen Diffritt von Aria an die Türfei in fich. Griechenland bill alle jeret gange Ercheit, das ihm auf der Berliner Konferens von 1890 zu aufprochen, bezw. meldes es 1831 von dem ihm zugesprochenen that Töcklic erkolten bei mielen berausgehen.

Beldie bebentenbe Beranberung bies an bem territorialen Befi

bes Königreichs hetwortusen würde, gebt on kurtenstäge betwort. Dort is das jest don der Türkti beankrundte Gebeir durch Gedrofferung tenntlich gemacht. Es ist jener Ganbestheil, der don der türftigen Kelbvermer infolge über Giege fattigt in Bestig genammen worden ist. Denn die türftige kunse fielt gegenwörftig unmittelluge aus Annentlaise fich die alle Gerge von isten Kammiliare fich die alle Gerge von isten Gemenkrun zu keit nur oder der der der Gleschen zur Zeit nur noch beieft erhalten.

Das Königertel Griechendan, beie Beuchöhling untere Keit, hat eine eigenstümliche territoriale Emmudelung anzubentien. Heber beieg eicht untere Anzubertung der Schaften und der Schaften der Schaften des un Anstannung bringt, einen intereligaten Ausbeit. Schaften der eine der intereligaten der eine Mendelich der berüherten der einem Ausbeit in der eine der eine Kristen der eine der

Auf unferer Rarfe ift die Umgrengung bed Erbieto bes neugeschaffenen Routgreich? burch eine ftarfere Bittle (f. b. Beichenteffarung links unten in ber Rarte) bar-

Nachem im Jahre 1862 König Otto hogeigt worden, wurde ein dänfiger Vring als Georg I. auf den flechigden Thron bernien. Als Morgengade brachte er der riechigden Nation die die dachn von 1815 au unter englicher Deerhobtig geweienen Jonig den Justin von ih. d. Kartel, was imm micht underfählichen und wegen des vorzäglichen wirthdestlichen Aufande der Jahrt werthoolie lächeitsamades durfellen.

Projeff v. Taufd-Lühow. Serlin, 24. Wai

Bor dem Schwurzericht des Lendorichts I diereitlich Segant beine Borntillen, 4 Uhr, der Preser gagen den irieberen Krimmallen unterfleiten der Auflichte der Verleiten der Geschwerten der Verleiten der Geschwerten Befinder in Anheren aus desoften Geraldwerene der über ihr auch der Terkeiten der Angefehrt unter den angefehrt nurde, der ein Argeit Verguis ablegen foll. Danach beraum die Kerterbung der Angeite Verguis ablegen foll. Danach beraum der Kerterbung der Angeite der Verguis ablegen foll. Danach beraum der Geschwerte der Angeite der Verguis der Ve



28. Simbheim umb Geb. Regnerungsvoll Frieddem, towte der eleichengabgerehnter Erbet und ber Tambtagsdaporehnter Eneck erlächten. Die Jeugen werden zu Diemlag und Mittmood wieder entlossen. Besondere Student der Beine der Student der Gebenere Interfer einert die Amerikation die der entlossen. Besondere Student der Gebenere der Gebenere

Dentider Beichstag.

Dentscher Beichstag.

Bröffent v. Buol gruchmigt einige Urlandsgefuche wegen Kranseit, schiefe der vor, ein Urlaudsgefuch des Abg. Schweiber werten eine Verleiten der Ver

anderstammen Geriege, vertreifen unterteigen in der komfittions-Industrie.

Au der Eineraldebatte jur Borlage betreffe Ardeiterschut.

Au der Eineraldebatte per Border im Der Schwerpunkt
ind er Ronfestions-Industriefigen Wöhen der Schwerpunkt
iege in den außerochentlich niehrigen Wöhen der bei fehr fauften
Arbeitetaugebol. Gegen der Borlage debe die Wehrheit seiner Arende ich ernite Behalen. Abg. Auent im (not-lik)
erniptelt Kommissionsverweitung. Abg. Abstend in der Abg. Abstend ist eine Behalen und bereiten der der Abg. Abstend ist eine Gestellen und bereiten wirden Abg. Abstend ist eine Gestellen und der geber der der Abg. Abstend ist eine Gestellen und der Gestellen der der Abg. Abstend ist eine Gestellen und der Gestellen der der kommissionaberendung. Abg. Dies (Gentz, dieper ist in dem-iehen als ihr Kommissionabereiteigen und vonlächt forgaltige Brütung der Borlage. Dieselbe wird en eine Kommissionabereitens Worzen, Iz über Jachdowerterborlage und Besolungs-Berbesserungs-vorlage. Schuß 5% über.

Frenfischer Candtag.

gertin, 24. Dat. Mbgeorbueten baus

Abgeordnetenhaus.

Dritte Leinna bes Schindbrbahngeliges. — Der in § I am Samstag auf Antrag Amp eingeligte Justs wird auf Antrag Wöller wieder befeitigt. Der Minifter verhricht aber, die Gischadungeitellowen bahn zu afternen, das, sie ih de ter Rochforderung von Ernab und Baben nach Erdfaung einer Bahn auf des Vollendungeiteligen bei den auch erfennen eine Kahn auf des Notherendigts beschändte, und und den erften Bertiedsjahr eine Rachforderung von der Genehmigung des Rindbers abhängin gemacht werden foll. Nach im Udriggen unweientlicher Jedoute, in der meist derfollichen genacht merden, wird des Gefehrenmenen, ebenfo eine Rechnikan, in welcher die Krighreiten und gestellt der der Krightlich in under die Krighreiten der Wechtlich in und der die Krightlich und der der die gemanten Bahnen funtliche siehendert wird, won frachfieden der Ausgerffommission übervoleien. — Der Untrag von Erstellt der Vollendungen wird den allen Seiten bestimmerte und dann der Publischen der Ausgerffommission übervoleien. — Der Untrag von Erstellt fonl, der die der Begraffommission übervoleien. — Der Untrag der Erkauber, wird von alle Teilen bestimber der Ausgerffommission übervoleien. — Der Untrag der Erkauber, der fonl, der der der Begraffommission übervoleien. — Bergen: Handels-lammergesch.

ammergeich. Der reu haus. Dereiten James. Deinen James fammergeich.

Das Derrenhaus erledigte Heimere Borlagen. Bei Berathung des Gefegentwurfes, betreifend Wönderenn der Gelige über dem nem eine Schiffahreibnalle und Berbeiterung der Vocknahenen Wolfenfeiträßen, bewutragt die Kommilion unverüberte Annahmen. Boffeitrussen, bewutragt die Kommilion unverüberte Annahmen. Bur in erklät, ausgefäde der giben Weckfebene von 148'a Mithoute wäre es tichtig getoeien, dies werd der Weckfebene von 148'a Mithoute wern gestellen. Angelieden Werte debung gefähöldst werde, doch der gestellen. Angelieden Werte debung gefähöldst werde, doch eine neue Einbunkeiselle für Setrebe gefähölten neries. Die Annahmenister Abieten über dagen die Angelieden früher in Kließeit gerondunen durch haben. Sentald ben Angelieden der Vocknahmenister Edisch der Vocknahmen herrenbaus.

einzelnen Baragraphen und bas ganze Gefeb aufem gleichen bie Refolintion, betreffenb bie Tarffrung der R gum Schube ber einbeimischen Landwirthschaft. Rad Dienting, 12 Uhr. Schub 4% ibr.

Deutsches Beich.

Radiricht, 25. Blai. Die Boff. Ita. erbalt die verblitzig Radiricht, daß ber Blan, monach ben großen tulfischen berblitzig nicht zur Ausführung fonmt.

Angland.

" Oefterreich Ingarn. Bei ben Erceffen in Bosniat find, ben neueffen Reibungen gufoige, bom Militar 29 Perfonen getobtet und 58 bermanbet worben.

* Oesterreich Ungarn. Bei den Ercesen in Bosniat find, den neussen Neiden getöbete und Se verwinder vorben.

***Afrika. In Sansthor ist Boua o ert, der aus dem **Afrika. In Sansthor ist Boua o ert, der aus dem **Naderaussischnet in Intischellteiria defantet Richtlussischen Gelicht des Bulland von Gentliche Liefelful der der der des Gelichteils des dem Sultan von Ulegahr, erfonnte die Oberhobeit vos Julians des Gelicht auf dem Bellen non Ulegahr, erfonnte die Oberhobeit vos Julians des Gelicht und dem Erkand es, den seiner Dauptinat Geadwait niemals an und verstand es, von seiner Dauptinat Geadwait nie in der Edu ernischebneten Grüffig auf die Stämme, neuigiens Säd-Ulegabos, ausgusten und damit fein Buchtleit der eine Tanzer ausgubehen. Bit dem Buchtlein der Gelichbereich die tiet im Anner ausgubehen. Bit dem Salaton dem Belichbenmusser der kall dem der mit der au unter des Gelichbereich zum gelichte der gelichte der gegen wieder mit katzen Schöltenheiten der unter fichsender Segner, welcher mit katzen Schöltenheiten der unter fichsender Segner, welcher mit katzen Schöltenheiten der unter finder unter Stellungen bewiese. Biederholt gelichbart und aus feiner Stellungen Besten und der Abeiterholt gelichbart und aus feiner Stellungen ber der gelicht keinertet Justivieren mehr und halbitet auf der gelich der unter fein Ginfing durch der unter den Gelichben unter eine Gelichbart unter und halbitet gelich gelich gelich gelich der der gelich ein Salaton i eine fein den der unter aus der ab der gelich gelich

Aus funft und geben.

Fronkfurter Stabthyseiter. Allt der Wittwoch, den 26. Mat, im Frontfurter Oherdand Baltflichenden Aufführung der Meisteringer mird der Wagnerollfilm au Erde getracht. Der Kammerfänger Mathe vom holtkenter in Arreden, melder dei bieler Getraenbeit die Zeitle des Walthes Tolsigni flug, wird nur bies eine Mal dier auftreten. Dere Friedrichs verabsgebeit für in dieser Worftelmung als Berämflier vom übergen Audlitum. — May-bestellungen werden folgtig entgegenommen.

Beitellungen werden einen Angesche im 19. Jahrhumbert.
Das Julaumenktomen gedircher Bevöllerungsunffen verliebenkter Operkunft in "Großköden" ist in unnerer Zeit mehrfach Gegenstand eingedenber ilnterluchungen und beihopedaugun gemeien, io bedonders auch auf dem Pittl. internationalen Kongreß für Ingeiene und Demographie in Buddungel. Deut gad Dr. Sedlocaef, Eetre des üddlichen Senattentate in Wien, eine lieberstät über die Judichten Deutstentate in Wien, eine lieberstät über die Judichten Berostentate in Wien, eine lieberstät über die Judichten Berostentate in Wien, eine Neberstät über die Judichten Berostentate in Wien, eine Inderstät über die Judichten Berostentate in Wien, eine Inderstät in der die Erdäbte mit 300,000 Ginnouhnern und mehr, berüftlichtigt ischaft (Houndor) ausgische Wienerung der der ungenfigende Anselunft erhalten zu hoben, da er dieselt in der ungenfigende Anselunft erhalten zu hoben, da er dieselt in der ungenfigende Anselunft erhalten zu hoben, da er dieselt in der Angeleichen Anselungen des Kongle, mittelangenische Staden der Angeleichen Schaft in der Angeleichen Schaft und der Angeleiche Schaft und der Angeleiche Schaft und der Angeleiche Ausgehörte der Angeleiche Schaft und der Angeleic Grofffadte ber Erbe im 19. Jahrhundert.

Eriftan und Molde.

"Das wird ein mertwürdiges Stud Mufit" - fcbrieb R. BBagner

da biese aber, Wogners sinkterlichem System entsprechend, rassloaustauchen, sich entwicklin, bekämpfen, vereinigen und wieder trennen, um sich nen zu vereinigen, so gelangen sie zu einer ungeghnten Bedeutung des Kinsdrucks. Die an keine Form mehr gedunderne, sondern lediglich dem vertischen Gedauften angebasse Welchalt und Abhabit und eine ordestrate Bekandlung von bewunderungsbinktigter Aunsternetweite und verschende Bekandlung von bewunderungsbinktigter Aunsternigkeit und verschwendertschen Farbenpracht.
Gleich im er fie m Alt (au Vord des Schiffes, auf welchem Triftan die Könlasdrung Vord den Geormalis und Kolas Marke aeseitze

Addiung im Jahre 1980 an), verdreitagt I (Appendagen 312,859) und Warteille 403,749), vervieriagt & (London 4,211,743, Lycound mat Marteille Marteille

Amtliche Anzeigen I

In der Straffache

ble Anna Maber, gegen am 1. Juni 1869 gut Ghlingen, 3. St. bier,

sytingen, ş. Jt. hier, wegen Beleidigung, hat das Königliche Schöffengericht zu Wiesdaden am V. April 1897 für Necht erkannt:

Die Ungellagte wird wegen öffentlicher Beleidigung zu einer Gefängnißtrafe von einem Wonat, sowie in die Kosten des Kerfahrens verurheilt.

Jugleich wird dem beleidigten Schulmann Sperber hier die Kehngniß zugehroden, die Kerurheilung innerhalb 4 Boden nach Zutleilung des rechtstellung der kennen der Kosten der Angellagten durch das "Biesbadener Tagblatit" bekannt machen zu lassen.

Res. Derneuß. gez. Courab. ges Bernens.

Die Richtigfeit ber Abschrift ber Urtheilssormel wird lambigt und bie Rechisfroft bes Urtheils beicheinigt. Biesbaden, ben 19. Mai 1897

Refiner, Gerichtsichteiber bes Roniglichen Amtsgerichts IIIb.

Befanntmachung.

Mittwoch, den 26, d. M., Bornt. II Uhr, merben im Gaterschuppen Tannusbuhnhof zwei Saide-fchafchen meistbietend verlauft. F 199 Agl. Gaterabfertigungöftelle.

Jagd-Berpachtung.

consolidation of the contract of the contract

Die Jagb in der Gemarkung Haufen ü. A., 1803 Morgen 75 Ruthen Walds und Feldjagd, wird am Dienstag, den S. Juni, Radymittags 2 Uhr, auf 6 Jahre, vom 1. August d. J. ab, auf der Bürger-meisteret verpachtet. Bemerkt wird, daß der Jagdbezirk an den Bahnhof Rudershausen und Ketienbach greugt. F 185 Dausen ü. A., den 24. Mai 1897. Der Bärgermeister.

Nichtamtliche Anzeigen

Hess.-Nass. Baugewerks-Berufsgenossenschaft

Section III (Wiesbaden).

Bu einer Besprechung der für die am 30. Mai a. cr. hier stattsindende Sections-Berfammlung festgeseiten Tages-ördnung werden die Mitglieder auf

Freitag, ben 28. Mai b. 3., Abende 8 % Ilhe, in ben Damen-Saal bes hotel Ronnenhof eingelaben.

Mehrere Sections-Mitglieber.

Safrahm-Centrifugen-Tafelbutter der Motteret Alben-noben in Golftein, pro Woche noch 2 bis 5 Centner abzugeben pro Pfinid Mf. 1.08 bei 5 Pfinid.

Gur Bieberverfaufer und Großeonfamenten bei größerer regel-mußiger Abnahme entsprecent billiger. Zandbutter, beite baueiche, in toglich frifchen Genbungen, bei b-Etund-Ibnahme a 59 Bf.

Lebensmittel=Confum=Lofal, der Firma C. F. W. Schwanke, Wiebbaden, Schwalbacherftrafe 49. Telepohn 414.

Grosses Möbel-Stofflager

in: Crepe, Granit, Rips, Fantasie, Seide, Elberfelder und französische Fabrikate, uni gepresete Plüsche, Plüschfriese, Plüsche Seider-Unterpund.

Ferner empfehlen wir:

Ferner empfehlen wir:

Molton, Wollfries, Filstuche für Stickereien,
Cretonne für Vorhänge und Möbelbezüge.

4586 J. & F. Suth, Friedrichstrasse s n. 10.

Parthie Taillen-Garnituren

(auch Jäckchen), mit Perlen, zu stark reducirten Hervorragende Neuheiten.

F. E. Hübotter, Posamentier,

Voliren und Mattiren

Codes-Angeige.

Bermandten, Freunden und Befannten die traurige Mit-theilung, baff es Gott bem Allmöchtigen gefallen bat, unfere beifigeliebte Tochter und Schweiter,

Anna,

im gatten Alter von 2t Jahren 11 Ud. nach langem, schwerem Leiden in ein besseres Jenseits zu sich zu rusen. Luisehaden, den 25 Mai 1897.

Im Ramen ber trauernben hinkerbliebenen: Fomilie Krah. Die Beerdigung finbet am Donnerstag Bormittag 11 Uhr vom Leichensaule and fatt.

Oberhemden nach Maass, M. Bentz garnatiri gater Sitze empfiehlt billigst

Frische Gier Stid 5 Bl., 25 Stid 1.15 Mt. 67. Clavier-Unterricht genmerm, Briebrichir, 36. 58

Unterricht im Magnehmen, Aufertigen jammilider Daneiden

einfachten Subene.
Zehon in S.-10 Zagen erlernbar. Scholtenmensammen aus Scholten Scholten eine Scholten Gehöne um Selöfianfertigen Anzeichniten und eingerichte Schiltimuster und Mach der Art. Steine nadem geriffte Lehrerin, 4963.
Bahnhofter f. im Adeiaus iden Danit, Ging d. Dior, im Hof 2 Set.
Ich dalle mich in allen Tahrzierer und Politerarbeiten bei foliber Ausführung und bildigen Preifen befiens Empfolden.
Georg Neumster. Abegiere mid Botterarbeiten bei foliber Ausführung und bildigen Preifen Befiens Empfolden.
Abelhalbstraip 64.

Biobel und Beiten gu berfeihen Louife Jagdtrophäen aus Afrika

chen gum Bertauf in bent Specialgefcaft Alexs. Sanlgaffe 10.

Autographen!

Gr. Burgfraße 16. 6984 Gin grobes Mabagoni-Rinder-Bett mit Springrabme unt Gin Einfahrtsthor (3000-2,200, b)

In aumittelbarer Riche ber Bahnhofe in eine Parterre-mobung von Schimmern und Judebör, nehlt großen Stallungen, Stuttberfuhren und Panterbaden, Kentlien, Krifterdaumen &, ihr ein größeres Gelchöft geeignet, gi vernieitzen. Nach im Tagle-Certog.

Betheiligung.

Webilbete Dame für feineres Beichaft jur Uebernahme einer ile mit Gintonfend Mart Gintage genicht. Geff. Offerten unter G. C. 50 baupt

Hoher Staatsbeamte,

7981 Daheim, dringend.

Bertoren am Montag Mittag gran lederne Biften fartentofche, enthaltend Rorten mit Ramen "Mitter" Bieberbringer erbalt Mt. 1.50. Rab. im Tagbl. Berlag. 70 Bertoren auf dem Wege von Bierfabt (zum Beren) b. fpaber Fellenkeller eine fiberne Aibleten-Mcdaille (gweitering greis von Connfabt). Abpugeben eggnt Belohung hellmund ist d., aber Berthol (zum Baren) apreis von Can

Gin großer w. Windhund

Griner Papagei entflogen. Weberbringer hobe Belohnung. Abzuge Menzel, Recoftrofie 27.

Kanarienvogel Entflogen. Abzug (Reroftraße 10, Dtb.

Lamilien-Undrichten

Ans den Wiesbadener Civilftandoregiftern.

Statt jeder besonderen Ameige.

Beute Racht 2 Uhr entschlief fanft nach turgem, schwerem Leiden unfere inniggeliebte Tochter,

Maria von Konarsky,

im Alter von 15 Jahren.

Um ftille Theilnahme bitten

Die tranernden Eltern.

Die Beerdigung findet Mittwody, ben 26. d. Dt., um 3 Uhr, vom Sterbehaufe aus ftatt.

Danklagung.

Für die uns bei dem Sinicheiden unferer geliebten Gattin, Mutter, Tochter und Schwefter,

Emilie Wies, geb. Chel,

in fo reichem Dage erwiesene Theilnahme fagen wir auf diesem Wege unfern berglichften Dant.

Wiesbaden, den 25. Mai 1897.

3m Ramen der trauernden Sinterbliebenen: Carl Wies.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 242. Abend-Ausgabe.

Dienstag, den 25. Mai.

45. Jahrgang. 1897.

metdeihenheit, ein Schmud bes Mann's, fieht Jebem fein, Befcheibenheit, ein Schmud bes Mann's, fieht Jebem fein, Doch boppelt Jenem, ber Grund batte, ftolg ju fein. *************************

(13. Fortiebung.)

(Radbrud verboten).

Gin Schatten.

Roman bon Balter Schmidt-Sehler, Münden

Mis sie aus der Kirche hinaustraten in die tühle, fast frühlingsweiche Nachtutt, hielten sie sich sett umschlungen, ohne zu sprechen, langsam bahinschreitend wie Nachtwandler. Sie wusten ja Mists zu sagen. Sie wusten ja Mist Sie gingen neben einander; sie hielten ihre Hände, Jeder fühlte die Berührung des Andern. Das war ihnen

gemig!

die lösten sich aus dem Menschenstrome ind bogen über ben weiten Plat zu einer verlassenen Sielle der seitungsartigen Mauer, wo vor ihren Bliden im Dunkel ausgebreitet bie gewolkige Stadt zu ihren Hisen nur die Anne Mann und In eine Bruft geschmitgte Nädocken mit dem goldenen zur und den strahlenden Angen, wie sie sest aneinander preft in wortloser Glückleitest sich umschlangen hielten. Anne dum sie der wort es wieder Racht, feliges geheinmissolles Dunkel, nur über ihren klimmerte der Eritäs und in weiter Eusfernung, von der Stadt herüber, hob sich vom ternbesoten Nachtschimmel das hellerlenchtete Riesenkreug der Willsschlicke!

Sie horte nichts und fah nichts als ihn! Es war Oftern morben, ber Eribfer war gefommen! -

Bur Erich war mit biefer Ofternacht ein neues Leben

Grich war ihre erste Liebe; ihre allererste, und Ales, was ein junges, streng erzogenes Mödhenherz, bas noch so gang in der Knospe lag, empfinden kann an Schauern und Entzüdungen, das empfand sie für ihn. Er war ihr Erlöfer, ihr stolzer Abler, zu dem sie sehnend emportsaute, dessen den eine fehnend emportsaute, dessen den nichts, als an ihre heimliche Reigung, in die sich bei ihr kein stündiger Gehanke mische, sie sachte an nichts, als an ihre heimliche Reigung, in die sich bei ihr kein stündiger Gehanke mische, sie sah keinen Stundisstunkerschiede, siene Julunit, sie faste seine Entschäftse für kommende Zeit, sie wandelte, wie man mit selig halbsgeschiossenen Angen durch einen lachenden sonnenverstätzten Frühlungstag hinwandelt, traumbefangen gläcklich.
Wer den der der Verlauften und Sechstütürme, wenn

Wer benft an Sommergluth und heabstiftume, wenn er boch über fich im unendlichen Blau bie erfte Lerche jubiliren bort ?

were denn an Sommerging min de Peterjanken, bein to hod über sich im unendlichen Blau die erste Lerche steilitien hört?

Ind was unbewust ihrer Liebe bei aller Reinheit noch einen geradezu berauschenden Reiz verließ, das war das Sechild der Heinlichten, nicht, als müste sie einen garten, seitig reinen Schah vor jedem Ange dorzlich hüten, wie vor einer Brosanation. So sogen die Tage in einem poetlichen Rausch dahin, der ganzlich ihre Seelen gefangen nahm. Erich war seit jenen Dieertagen täglicher Gast im Hange, er gehörte gleichfam zur Framille. Wohl hatte die Baronin Anniens mit Stannen geschen, dah Baula und Erich simmer seiter aneinander scholen, dah Baula und Erich sim Baar große Kinder, die sich won Hersen sindes sin Baur große Kinder, die sich won herzen gern hatten. Tich war ist lieb und lieuer geworden, wie noch ulemals zemand im Leden, und die ale Zume sand es nicht nur begreistlich, sondern ganz selbswersändich und natürlich, dah sedes ihrer Kinder danz, so war regelmäßig Baula im Theater. Sein erster Blid sog empor zu dem Echlah in der Romann der Dunertire erschienen war, wenn die judenden Ridagen der Ouwertire erschienen war, wenn die judenden Ridagen der die eine Leuchenden Kungen nicht entbeckten, dann war er gerstreut, simmungslos und nervöß die de sichte Schol erstelle der det er derschienen der wenn de siche Kunst allmächtig deherrschet.

Er derfant förmlich in dem heiligen Kultus, den mit der Gellebten trieb, und dölig getwebelt lag sein ganzei Welch migdenen Waltus, den wie Kanst

Wesen willenlos im Banne des ihrigen.

Weich ungeheure Mach sie auf ihn aubäbte, ahnte das junge Mädchen kaum, wenigkens konnte sie den ganzen Umfang feiner sanatischen Ateke nicht ermessen, denn niemals sprachen sie allein, und jener sammende Auß in der Osternacht war dis jeht der einzige geblieben. ?

Aber gerade das war es, was sie ihn das süß Beraulsiende war; diese Taustalusgual des itgilichen Ausammenseins und doch Getrenntbleibens, gerade das stackte sieme Bhantosie und reizie seine Ledenschaft. Der ganze an und für sich im Aufang so fludlich sichestraum erhielt in seiner farbigen Gedanstenweit daburch einen Schein alühender Komantit, und Paulas Gestalt umsleidete sich in seinem geistigen Ausermantel eines fast überirdische Wesenschaft.

Der große Kongertsaal in ber Eremitage war bicht beseit mit ber Glite ber Mostauer Gesellicaft, die ein großes Wohltsatigkeite-Kongert vereinigt hatte, welches einem gang besonderen Reis baburch erhalten sollte, baß man zwei Mitglieber ber beutschen Oper für ben Bottrag einiger Lieber gewonnen hatte, die Primadonna und Erich! — Kürftin Olga hatte in ber ersten Reite ihren Natze wischen ihrem Galten und bem jungen Ichertessen, ber seit einiger Zeit ber tägliche Gast im Obogalicitien hause

war, und die schöne Frau sah in dem tiefrothen Sammettleid bleindender und schöner aus denn je.
Die Sichste kanden saht in einem halbtreit um das breite blumenumsammte Podium, sodah die zwei Westen, die in Erichs Leden so bedeutende Ablen spielten, kaft Auge in Ange einander an den äußersen Sieden spielten, kaft Auge in Ange einander an dem äußersen Sieden gegenücker sahen, denn selbstweisen Gewande wie eine junge Frühlingsknofte, war sie doch der lichte Sonnenschein, den ih Schösen branchte, um singen zu können, um jedes Herz in deinen Bann zu zwingen.
Alls Erich auf dem Podium erschien mit ein raussener zweisen sein bosches Erschien beschieden des wie fleien Angendie einen Angendie seinen Angendie seinen Bannen um zwänigen.
Alls Erich auf dem Podium erschien und ein raussensche gestäte, farbten sich einen Angendie seine Wangen mit einem teichten, freudigen Roth, denn dei aller wirslichen Beschiebte, freudigen Roth, denn dei aller wirslichen Beschiebtenheit war er doch zu sehr künstler, als dost ihm die spontum Knungebung alljeitiger Sympathicen nicht hätte schwieden massen, der wuste, das die ihm die spontum Knungebung alljeitiger Sympathicen nicht hätte schwieden massen, der er wußte denne Rundedung alljeitiger Sympathicen nicht hätte schweiden massen, der einen Woment die Kugen der Pallssschlag seines Berzens gehörte. Alls er ins Publikum schaute, trasen seine Publika einen Wische einen Women die Kugen der Fallsschlag seines Berzens gehörte. Alls er ins Publikum schaute, trasen seine Friede einen Women die Kugen der Fallsschlag seines geschiebt, das en er stützte, das hatten den kahren der kunde der in Beschiebt, das en er führte, das fie sten Felich überzag seich der uns eine sbeliche Kassen, die felt wir Schause, wer er saulest aesten hatte.

Seine Augen fest auf einen Puntt in der Mitte des Saales gerichtet, begann er sichte nuch mit tiesem Ansbrud seine Bullen Gunpfindens wie immer.

Rach sehen Enpfindens wie immer.

Rach sehen Schuschen der in keine Beliebt nicht.

Seine Augen fest aus eine Fallsgelt u

Es wat jenes Lieb, bas Erich guerft in ihrem haufe gesungen, seine eigene Komposition, jenes poesieburchwehte Lieb an sein susses beilden, die erste hulbigung an fie.

Die Baronin, die gerade biese Bied undeigreiblich liebte, das Erich ihr augerignet batte, lauchte dem Bortrag mit geschlossen Augen, die Stirn in die hand geführt, bereit, jeden Ton in ihrer Seele aufzwiehnen, und so ich sie nicht, wie der Sänger, in plöhlichen Impuls, Welt und lingebung vergessend, deim geweiten Theile des Liedes seine kammenden Augen fest auf Baula richtete mit einem undeschreiblichen Unsdeuts dieser leiner konstend bei ger überströmender Liede.
In diesen Leucksenden Wähnersmann lag eine eine

Ansberuck heißer überstidmender Liebe.
In diesen lenchtenden Männeraugen lag eine ganze Gelchichte von Gläck und Seligseit, aus seiner Simme ihnte das ganze judelnde Bekenntnih seiner sißen Liebe, so überzeugend, so ftolz und heransfordernd, daß Haulad Herzeugenden, so konstelle und hammerte zum Zerspringen und endlich eine unwiderstehliche Macht sie zwang, ihre Augen seit auf deinigen zu richten, als mitzte sie ihm zumgen vor allen den athemies Laufchenden: "Sa, ja, ich liebe Dich, ich bete Dich an!"

(S. rif se ungaber mit Mangelt mie dengal gete

Es rif fie zu einander mit Allgewalt wie damals, als fich vor dem Allerheiligsten in langem, weltvergessenn Kusse ihre heihen Lippen zum ersten Male derührten, der gesteinmist volle unschidare Strom zog wieder von Auge zu Auge wie damals dis tief hinein in der offenen Seelen räthselhafteste

(Fortfehung folgt.)

Gemälde-Ausstellung

biläumsfeier des Nassauischen Kunstvereins

Festsaale des Rathhauses zu Wiesbaden, geöffnet vom 16. Mai cr. ab täglich 10-6 Uhr. Eintritt 50 Pf., Dauerkarten Mk. 2.-. 6872

August Schlink, Wiesbaden,

Lieferant städt. Regieweine.

Rhein- und Moselweine.

Besonders empfehlenswerthe Rheinweine:

Rüdesheimer 1893

Besonders empfehlenswerthe Moselweine:

Graacher 1892

Brauneberger 1893

Borneastler 1898

1.50

6016

6016

August Schlink, Weinhandlung,

derlago bei Hrn. Julius Prätorius, Kirchgasse 28. Goldgaffe Lud. Heerlein, Goldgaffe

Bon taglich 3. bis 400 Bfund frifch eintreffenber Boare

offetties. Süfrahmbutter per Bfund Mt. 1.15. Feinde hofgut-Tafeibutter per Pfund Mt. 1.05. Frifche Pfälger Landbutter (teine baprifche) per Pfund Mt. 1.—. Aft Bischerperläufer und Großconfumenten zu bebentend berodgefezien Preifen empfiehlt

J. Hornung & Co., Telephon 892. 3. gafnergaffe 3. Telephon 8

NB. Aleine frifde Siebeier 2 Stud 7 Pf.

3d bitte genau auf Firma und Sausnummer 8 gu achten.

Prima Schuß-Cigarren, 8 Stud 20 Bf., per Riftdjen Mf. 2.10. 6218

C. Kirchner, Wellrigftraße 27, Ede Hellmundstraße.

Größtes Lager Veranda- u. Garten-Wöbel

Rohr, Beide und Bambus,

Monochrome-Portraits in vollendet iconer Musführung.

Bergrößerung bon Photographien in jeber Art und Große gu bisber noch nicht gebotenen Preifen. Proben und Brolpecte im

Atelier Bacmeister, Oranienftr. 2.

Sommerflor, als: Aftern, Phlog, Bobelien, Chin. Relten, Seorbiofen ze. empfichlt in schonen Pflanzen 6593

C. Praetorius, Gartnerei, Walfmühlstraße 32

Wer scille Frau lieb bat, lefe Buch "Ueber E. Marten; 3 St. = 2 Mt. Siefta-Berlag, Dr. 28 Samburg,



Artikel

Grösste Schwämme, Billigste Auswahl Schwämme, Preise.

Mineral-Wasser.

Drogerie Moebus, Taunusstr. 25.

183,077, Baris 2,424,706, St. Belereding 964,000 und Brag (5),185), verünlflacht d (Breslan 385,265, Oresden 276,522, ambung 614,728, Asia (281,651 und Beilen 1394,645), verchaenacht 3 (Berbs 5a7,656, Bierevol 517,980 und Bartchau 455,569), erfelbeunfacht 2 (Blesgom 5a5,889 und Schrichau 455,569), erfelbeunfacht 2 (Blesgom 5a5,890 und Schrichau 455,569), erfelbeunfacht 2 (Blesgom 5a5,890 und Schrichau 455,569), erfelbeunfacht 2 (Blesgom 5a5,890), verzeinfacht 3 (Bertin 1,578,794, hudupft 402,237 Serbyg 286,085), verzeinfacht (Beltimore 31,189), Gine fünfundpunnsiglache Bernachung der Benodurchalt (Beltimore 31,189), Gine fünfundpunnsiglache Bernachung der Benodurchalt (Belticap 604,986), eine Bernachung umd bas 245 inde ft. (Epicapo 1998,660), eine Bernachung umd bas 245 inde ft. (Epicapo 1998,660), eine Bernachung umdien 339 oder desenfalls 1 Brooffun 803,345 auf. Die Bendlerung Indias ft inserbalber fetzen 3 (30 er von 281,700 auf 245,001, alto nut nicht uscalger is 16,609 zurüngegangen. Alter und heart frie beiter in Biblie mei butter fich führt; foodab bie Benodure von New-Yort nicht Brooffun über die Bereinfang die Eerodure von Stew-Yort nicht Brooffun über der Allerendigen Beit Stew-Pyort unmittelbar inter Kanbon fonumen, welches im lezten Jahrschaft allein von allen erfehren berie einen Ebel des im Lezten Jahrschaft allein von allen erfehren der den und der gebenden Jutondies wieder nach answärts abzugehen gewungen derde. Beite interfer inen Ebel der im Bege der nauftelchen Bereinungungen derde.

gewungen bezid. in der Lage war.

* Verfchiedene Mittheilungen. Sämntliche Artiklen
iber den Fürggrafen den Beuff werden dem Aafer auf
oesten der von Lauft werden dem Kaifer auf
oesten beinderen Kunsch vorzeigt. Der Kniere wünscht ausdrücklich
alle – quite nich ichteret. Es tragt sich in diesem Solle, od die
faltechten nicht die "guten" sind,
Sexmann Sudermann das fein neues sinschliges Drama
Johannes" vollendet. Istel klain wird im September im Deutschen
klaiter die kleien und darin auch dei seinem Gehliche
im Bisiener Burglieder ausstreten.

Ju Lenders der auftreten.

Ju Lenders der Gestätige Gestätig Wirtlich, ein Schiller
Ghopius, im 77. Lebensjahre gestorden. Mithil war durch eine
Plittip von Jahren Diecken der Galisischen Wasstrafelichaft nur des
Konservatoriums im Lenderg.

Aus Budagest beröckt die "Reichswehe": Das Bestinden
bes Ralers Muntacip hat fich serräcklimmert. Der Künstler
ist physisch und werden der ereichten der

Aus Stadt und gand.

Biesbaden, 25. Mal.

— Gefchichtokalender, 25. Mai. Galberon de la Barra, hannicher Diduendicher, † Madrid. 1805. Aufterno de la Barra, hannicher Diduendicher, † Madrid. 1805. Aufterno de la Barra, 1818. Barra, 1821. Bill. Biellieut, 1821. Bill. Biellieut, befa. Inspiritur General, * Benlo. 1821. Bill. Richen, Gefchichterber, * Branchendung, 1843. Ball. Auften, Gefchichterber, * Elderfeld. 1832. Co. Aug. Editoder, Legisinder des Verdenschlieut, St. Zeigen. 1842. Boll. Biellieut, Spiriture des Verdenschlieut, * Teigen. 1842. Bol. Richten, Kleine, hierr.

— Beffangl. Aufterhalt.

- Berfonal-Radprichten. Dem Mustelier Emil Elein im 1. Roff. Infanterie-Regiment Rr. 87 ift bie Reitungsmebaille am Banbe verlieben worder.

Bande verlichen worden.

Sönigliche Schaufpiels. Die hente, am achten Tag der Feithielte, non dem Anl. Schafflichen General-Muffdireiter Herriff Schach geleitete Bremidre Tiffan und Ifoldes wird in tompletter Original-Beiegung und ungefürzt gur Aufführung elangen. Die Sorfellung beginnt um Silve.

Enrehaus. Morgen sinde Sofistens Abend der Antlabeile flatt. Ge tommen ur Auffährung: Paufi-Ghantelle flatt Gestensen ur Auffährung: Paufi-Ghantelle flat Siollus von Sarafate (herr Longertmither Irmer). Alle aus Times von Nogaer (Does-Sole) herr Schaufel, flatmiette-Sole: derre Eidel), Komzettünf für Flöte von Briceialdi (herr A. Richter), towie Splippentung, Charafterfluch für Harfe von Gabefrol (herr A. Richter), konzet Splippentung, Charafterfluch für Harfe von Gabefrol (herr A. Richter),

Seil" famben ben ungetheiten Weisan ber songreigen guinganer.

G. Seh. Refdbens-Chapeter. In Kürze febt uns ein inter-effantes Goiffpiel broot, indem ber Dergogliche Hoffchaubsieler und Regiffent Derer Demart vom Oeltbeater zu Weiningen, dem ber Auf eines vorzäglichen, geiffrechen Zurisches vorausgecht, in "Kollege Grompton" vom Gerbard Dauphinaum in der Teilerlotte einige Mele auftreien wird. Wir fommen ipäter nochmals auf bieles Geführel aurück.

licher Weile zu fonstatten geweien, baß bas ursprüngliche und bistoriich burchaus berechtigte Wiedbagener Stadtmoppen: ber noffwuische Bowe, amgeben von ben dere Allken, wie es am alten Kanthouse amgebracht war nub noch am Stadtbummen zu sehnt, wieder allgemach in Aufnahme fommt und das historiich underechtigte

wirtigen Kunftein eigen.

— Nadfahrfysert. Bei dem am lehten Sonntag in Groß-Geran adgebaltenen, vom dertigen RabsodrereBerein antätilich des 5. Siffungsfeites verankalteten Breisforfo und Nadweitschren wurde dem hiesgen Nadabrer-Verein "Anssonia" im Breisforfo der erste Preis werfannt. Deim Beitsfahren gelang es herru Willis Grünig vom Andichter-Verein "Kassona" unter finefter Kon-furrenz von Frankurt, Darmkadt, Mannheimze, sich einen zweiten Breis zu sichern.

Nechtowesen, Bon Herrn Albert Schroeder, Auwaltsdireamborische beir, eichien im Berlog von Lägenfinden in Produm beireibst ein febr ungliches Bestiden, bettett "Wegmeise zu eich ein febr ungliches Bestiden, bettett "Wegmeiser zur Beitung der Rechtenutzet, Frillen, Jeiten, Jerem und Bergiftungen" nach den wichtigken Ariekvorlehen. Dableibe will das Aublikum gegen die durch Keiegestunfruntlig, insbefondere Frishersfaumin mit Hörenwertegung danfig entschenden Kochfeile fünigen. Das Bertchen kom durch alle Buchhandlungen bezogen werden.

iverden.

— Schwungericht. Jum Bortigenden der am 21. Juni e. beginnenden gweiten beeigibrigen Schwungerichtsperiode in herr Landberichtsand der Neine ernannt worden.

— Engegangen find det dem Berlag des "Wiesbadener Tageblat" ferner für die arme Famille in St. Beters von J. B. 1 Mt. Derzichten Dant!

" B. 1 Dt. Derzichten Battl

im Badblaal des neuns Nathdwies abgedaltene außerordentliche

— Gemeinsame Ortskrankenkasse. Die gestern Abend im Baddisal des neuen Kathdbause abgebaiten außerarbentliche Gemeralorchommlung der Gemeralorchommlung der Gemeralorchommlung der Gemeralorchommlung er Gemeralorchommlung er Gemeralorchommlung eine abende Beichfasse der John den Arbeitgebern, delugt. Nochem die Seichfasse der Independent der Gestelliche Beispiele der nochrichenstliche sinnapsellen Grieft diese Antrogs desembergen und mehreren Kednern erführte den aberteckte Allegende der Geschausse in dieser Frags singesign dauf, ertundte der Antrogs die anderteckte Allegende der Abedinung mit 4f gegen andertliche Allesiumung ergod der Abedinung mit 4f gegen der Geschausse des Geschausse des Geschausse des Geschausses de

— Eine empfindliche Strafe ist haite vom Schössengericht bem Kucht, ber, wie bod "Togblatt" i. 3. berichtet, auf den Oberstädbliter Herm Merkelband von dier, als ihn berielbe wegen Mbladens von Schult im Helbe zur Riede stellte, mit der Petitok einschlug, zublitist worden. Der Betreffend, der 29 Jahre alte Mohl Schwei zu ein der weiter wegen Kiberfands gegen die Staatsgetoolt nab Mithandlung zu 3 Monaten Gefänguig und in Krobste verrurkeilt. Stanten bie Roft

ote nonten offenteitet.

— Die Caschendiebe baben während der Katiertage bler reiche Beinte gemacht. Bei der Boiget find in diesen Zagen 47 Bortemonnales als berform angemeldet werben, die magnetiebeit gum allegraftigten Ebell geschollen find. Der Indalt der einzelnen Börten ichwanft von fleinen Beträgen die 200 Mt. Der Berluft der Betrollenen an daaren Geld dürfte insgesammt mindeltens 1000 Mt. betragen.

ichloffen, in ber 2. Saltte bes Monats Auguft 1896 in unferet Stadt einen Gefangweitestreit abguhalten und bie Borv bereitungen bem Gefangberein Gintacht ju übertragen. Ge lod, nach ber "fini, fig.", ber Weitfreit mit ber zu bieler Beit beabsichtigten Feier bes Weichtigen Bestehens bes Bereins verbunden

_______ A Maluj. 25. Mai. Abeinpegel: Bormittags 1 m 86 am gegen 1 m 82 am am gestrigen Bormittag.

fleine Chronik.

Die Dynamiterplofion bei Geefthacht.

Hamburg, 24. Mei, Jeule Morgen, 6 Uhr, fand in der Rolele Typanmit-Hodrif in Krümmel eine für cht dare Er ploss fon fatt, der melder vier übedier uns Leden gedommen jud. Bon deutlichen wurde eine Krom wiedergefunden. Die Erplosson, wechte wennengefunden erfolgt, elfangte sich auf einen auderen Schuppen port, in welchem bend Lingung sich auf einen auderen Schuppen murde gleichfalle vom Erplosen weggefegt. 25 Arbeiter erlitten ichmere Berletzungen.

Schuppen murde gleichfalls vom Erdoben weggefegt. Wichtiter erlitien ichmer Berlegungen.
Ch.C. Handburg, B. Wei. Bei der Dynamitryblosson in Krimmel biteben neue johnsten beiriebstädig, die dritte wurde total seriäet. Now 8 in der Habrt besindlichen Arbeitern signen der die Luft, die fibrigen erleiten sign noch der Tryplosion in die Sickerbeiteskan. Son dem Gesöderten (alle sind der berdertabtet nur die Luften 12 Kluber) wurde nur ein Klichen voll Neiner Köperbeiteskaften 32 Kluber) wurde nur ein Klichen voll Neiner Köperbeiteskaften anderen Fabreiteskan untern 7 Arbeiter durch Globaldseiten leicht verleyt. In voriem Inntreis ind Langene von Scholdseiten gerfprungen. Der sonlige Schaden ihr gering.

Der griechisch-türkische Krieg. Der griechisch-türkische Kriege. Konffantinopet, 24. Wat. Rach einer Lepeiche Edder, Baichos au den Kriegtminffer werden in Loriffo, Solo, Bon fein und Domofos insectionnit erbratet 17 Eckadig, 3.4319 Gefüchgenicoffe, 95. Munistenswagen, 96 Troinwagen, 3169 Gewehre, 12,334 Kriten

So Muniforswagen, de Trobanden, 31,218 Geinbidarichoffe, 25 Muniforswagen, de Trobangen, 3189 Genotre, 12,334 Riften Gewehren, 200, Mal. Ju liefigen biplomatischen Areifen in man ihrer die geingen Fortschrift, welche die griechtig-tarffischen Friebenverdamblungen machen, sowie über die müttheft affrieben fledere au Tage tretenbe antidungstiche Erraumg angert des untwelche Errightige. Ram bestächt allem Ernies den Kondruch größerer Erreignisse, die gestährliche in würden als dies bieder Dageweine,

Sehte Hachrichten.

Cehte Andrichten.

Certin, 25. Mal. Das Berl. Tagebl." melbet ans Goldberg i. Schlie Blackelbert ein orderte die Arbeiten Teiche war ihrer die Freige i. Schlie Das Berl. Tagebl." melbet ans Goldberg i. Schlie Das Berl. Tagebl. melbet ans Goldberg i. Schlie Das Berl von der Gerbossel und verlegte übe Abdrige Tochter ichenselshisch mit der Scholovard Holfsonder, wo finematograbhische Borildrungen ageigt werben, tand infolge mubartidizer Jaubhaum der Arbeitenen Berlogen beindert, die Schlie der Schlie de

Bolkswirthichaftliches.

Geldmarkt. Cours dericht der Frankfurter Börte nom 25. Mai, Mitags 1234 lltr. — Credit-Arcien 3083/4, Disconto-Commundis-Anth. 200,70, Staatsbahn-Arcien 3043/4, Zomkarden 65/4, Gelthardbahn-Arcien 150.80, Centrolbahn 136. — Arrobokbahn 116. — Unionbahn 84.90, Baurahitte-Arcien 161.80, Gelfenfirdenre Betramerts-Alien 173.30, Dodumer 161.80, Derpence 189. — Italienre 28.90, Dredenre Bant 150.30, Darmie führer Bant 150. — Bert. dundels-Gelfelldeit — Italienris-Arcienter — Italienre Schollensen 180. — Septocentige Merthaner Also, Septocentige Berritoner 26.30, Eurhenzi (divoch, Bl etn. 25. Mal. Delkerreihigke Gerbit-Arcien 58.2. — Staats-bahn-Arctien 302.70, Lombarden 77.30, Mart-Aroten 58.62.

Die Abend-Ausgabe enthält 1 Beilage.

* Ento, 24. Mai. In der gestern in Limburg flatigefundenen Mernanwerfild Un ben pelfusion und fraiderin. Teit: E. Saulte war ber Generalversamminung ber "Kassanlichen Singerbundes" wurde be-

Verein der Künstler u. Kunstfreunde.

Montag, den 31. Mai 1897, Abends 9 Uhr, im Damen-Salon des Nomenhofes:

Ordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung:

1) Jahresbericht.

Kassenbericht. Antrag auf Entlastung des Rechners für die Jahresrechnung 1896/97.

6) Bestimmung:

a) des Einstrittsgeldes der ordentlichen Mitglieder,
b) des Jahresbeitrags der ausserordentlichen
Mitglieder (§ 3 No. 2b der Statuten),
b) des für die Beikarten zu entrichtenden
Betrages,
d) der für die Bekanntmachungen des Vereins zu
wählenden hiesigen Blätter.

4) Antrag des Vorstandes auf Revision einiger
statutarischer Bestimmungen, unter anderem:
betr. die Uebertragbarkeit der Hauptkarten auf
Familien - Angehörige, Vermehrung der Aufführungen des Heermann'schen Quartetts unter
Einschränkung der Vorträge etc.

5) Nourwahl des Vorstandes

5) Neuwahl des Vorstandes.

Zu zahlreicher Betheiligung an dieser wichtigen Versammlung ladet die ordentlichen Mitglieder er-gebenst ein

Der Vorstand



Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club.

Himmelfahrt-Morgen bei günstiger F 380

Familientour nach der Platte.

Abmarsch: 6 Uhr vom Kochbrunnen aus. länner-Turnverein.

Donnerftag, 27. Dai (Simmelfahrtetag):



Morgen-Spaziergang

über Fasanerie, Schläferstopf, Binterbuche, Giferne Sanb, Fischzucht. Abmarich 3/45 Uhr

Rachmittage 3 Uhr: Familien-Spaziergang burchs Dambachthal, Goldfteinbachthal, Stickelmühle. Sammel-punft Ede ber Zannus- u. Gelsbergftraße. F 372

Der Borftand.

Der Verein der Betaillisten in Frankfurt a. M. lässt bei den Auctionen Zettel folgenden Inhalts vertheilen:

Vorsicht?

Achtung!

Wittwoch, den 26. Mai, Nachmittage 4 Uhr:

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von dem Trompeter-Corps des Rass. Feld-Art.-Regts. Ko. 27, unter Leitung des Musichir. herrn Beul. Eintritt & Person 30 Pf. 7085

28 cizenmehl = Breise bet Abnahme von 5 Ho. min mehr. feinste Blüthenmehl mühlen, sowie

p. Pfb. 16 Bf. Diamant-Mich! (Marte Blange, Soeft) Confect-Mehl Weigenvorfdjuff (vorzügliches Ruchenmehl)

Lebensmittel-Confumtofal der Firma C. F. W. Schwanke, Wiesbuden, Schwalbacherftr. 49 Eelephon 414.

la Gothaer Delicatess-Schinken feinste Kasseler Milchschinken ächte Westfäl. Knochenschinken

J. M. Roth Nachf.,

senhandlang, Grosse Burgstrasse 4. Telephon No. 297. 5427

Newholt ersten Ranges!



Versandt nach ausserhalb unter Nachnahme.

Garten-, Balkon- und Veranda-Möbel.

Ideal-, Kosmos-, Victoria- und Reform-Klappstühle

in allen Preislagen von Mr. 225 bis 25 Mr. bekannte Triusupitstubit, vierfach verstellbar, zu benutzen als Stuhl, Bett etc. ur besster Qualitikt, zu Mr. 225, mit Armlehne Mr. 359, mit Armlehne und

Beinstine Mr. 450.

Biegante Halkon-Stühle, bequem und solid, zu 2.—, 250, 3 Mk. etc. Balkon-Tische von 3 Mk. an.

Promenade- und Feldstühle zu 50 Pf., Mk. 1.—, 125, 150 etc.

Bollschutzwände in allen Grössen per []-Mr. Mk. 7.—.

Kaufhaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48.

Telephoa 300.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft Wiesbadens.
Ein Besuch der grossen Ausstellungen in allen Räumen des Hauses ist auch Nichtnigerne gestattet.

Krildie Siikralimbutter

per Pfund Mt. 1.10.

Frische Eier 2 Stüd 7 Pf., 25 Stüd 80 Pf.

K. Jeckel. 4. Saalgaffe 4. 4. Saalgaffe 4.

Alleinige Berfaufsstelle ber beliebten Raifer-Tafel-Sügrahmbutter per Bfund Mtf. 1.20 befindet fich nur 4. Saalgaffe 4.

Cacao, lose ausgewogen:

No. 1 gute Qualität
No. 2 Prima Qualität
No. 3 Feine Qualität
, per Pfd. Mk. 1.20,
, 1.50,
, 2.20, No. 4 holl. vorzügl. Qual. Pfd. Mk. 2.40,

No. 5 extra gute Qual. per Pfd. Mk. 2.60, sowie viele Sorten in Dosen empfiehlt

J. Rapp, Goldgasse 2.

Export-Apfelwein.

garantiet naturrein, obne Spritgufat, per Bl. 25 Bfa. 25 Bl. Mt. 6.00, bei 100 Bl. und im Saf billiger.

Bowlen=Sect,

per FL MR 1.00

Stiftftraße 13. Aug. Kunz, Stiftftraße 13.

vorhängen à Mk. 4.— pr. Paar bis zu den hoch-elegantesten Genres.

Restbestände unter Preis.

Gustav Schupp Nacht. (Hugo Menke),

Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

Filiale d. Gardinen-Engros-Geschäfts von **D. Bonn**, Frankfurt. 6498

per 1.05. Frische Landbutter per 1870. 1.05.
1871. Cufrahmbutter vom Blod 1970. 1.15 Me.

Telephon 475. D. Fuchs, Zelephon 475. Caalgaffe 2, Gde 2Beberge

Schweineschmalz, garant, rein, per 7, 50 mmi, 7, 11 manb. Mubigaffe 13.

Rene Matjes-Häringe, Reue Malta-Kartoffeln

A. H. Linnenkohl,

In Apfelwein, im gaß per

Apfelwein-Champagner

in bochfeiner Qualität (preisgelrom) per Majde Mf. 1.20. Ferner empfeble meine fammil. Sorten Obliveine und Obliveine Mouffeufe, auch vorzüglich gecionet pur Bowle.
Selbsigetellerte reine Weine von 50 H. per Figlic.
C. A. Schmidt, Getenenfraße 2, Gete Bleichfter.

Fite. Frucht-Marmelade esmictaeri a s vit., Ipc. Preigiberen a 10 yid. 4 vit., andberen Sorten ifte Gelees n. Marmeladen, Heidelberen, .c. n. (Alles felblicingenachte reine Baaren) empfiehlt VV. Mayer. Schillerplay 1, Cife Friedrichtraße.

Ia Gebirgs-Himbeersaft, nur garant, relue 23aare, empfiehlt billigh J. Raub, Mühlgaffe 18.



Vogelkäfige, Vogelkäfig-Ständer, Papageikäfige, Blumentische. Palmenständer

in grösster Auswahl am Platze. 5007

Conrad Krell,

Special-Magazin für Haus- und Müchengeräthe, Taunusstrasse 18, Geisbergstrasse 2. Telephon 510.

Bergmanns Lilienmilch-Seife St. 50 Pf.,

vorzügl. geg. Sommersprossen und Hautuareinigkeiten, Theer-, Theer-Schwefel-, Sommersprossen-Seife etc. M. O. Gruhl, Seifen u. Lichte, Hahnhofstr. 14. 6728



Sand: II. Reifetoffer, Reparaturen werben beftent

F. Lammert, 9. Grabenftraße 9.

Wiesbadener Hof, Berlin,
Besitzer Carl Knorn,
ustflitische Kirchstrasse 16, zwischen Friedrich-Bahnhof und
den Linden (im Hause von Dunkelberg's Familien-Hotel),
pflehlt schöne Zimmer, auch Salons, Zimmer von 2 bis 8 Mark
lich. Bei längerem Aufenthalt Preisermässigung.
Pension von 4 Mark excl. Zimmer.



in grösster Auswahl

empfehlen

Gebrüder Süss. am Kranzplatz.